



8. Hope and Light Charity Golf Cup erspielt 102.000 € für den guten Zweck

St. Leon-Rot, 13. Juli 2022 - Bei der 8. Auflage des Hope and Light Charity Golf Cup gingen am Sonntag 106 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Golf Club St. Leon-Rot auf Platz Rot für den guten Zweck an den Start. Das von GC SLR Mitglied Rainer Winge initiierte Turnier konnte am Ende eine fantastische Spendensumme von 102.000 € zugunsten Not leidender Kinder in Südafrika erzielen.

»Kindern Zukunft schenken« – so lautet der Slogan des Hope and Light e.V., der 2004 mit dem Ziel gegründet wurde, Not leidende Kinder in Sir Lowry's Pass Village (Südafrika) zu unterstützen und ihre Ausbildungsmöglichkeiten umfassend und nachhaltig zu verbessern.

Im Rahmen des Hope and Light Charity Golf Cup, welcher am Sonntag bei angenehmem Golfwetter bereits zum achten Mal im Golf Club St. Leon-Rot ausgetragen wurde, gingen 106 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf der bestens präparierten Anlage des Golf Club St. Leon-Rot für den guten Zweck an den Start. Neben sehr guten sportlichen Leistungen der von nah und fern angereisten Teilnehmer und Clubmitglieder, kam ein fantastischer Spendenbetrag von 102.000 € zu Gunsten von Hope and Light e.V. zu Stande. Dietmar Hopp, Gründer und Ehrenpräsident des Golf Club St. Leon-Rot sowie Uli Hoeneß, Ehrenpräsident des FC Bayern München, setzten sich, wie bereits in den Jahren zuvor, ebenfalls wieder für dieses Projekt ein.

Die erzielten Spenden werden dem Projekt unweit von Kapstadt mit einem Kindergarten, einem Waisenhaus und der Primary and High School und somit über 500 Kindern unmittelbar zugutekommen. Rainer Winge, Initiator des Turniers und seit 1. April 2016 Vorstandsvorsitzender der gemeinnützigen Organisation Hope and Light e.V. mit Sitz in Hockenheim, war auch bei der mittlerweile achten Turnierausgabe von der großen Spendenbereitschaft überwältigt: „Ich freue mich sehr, dass beim 8. Hope and Light Charity Golf Cup wieder so viele Golfer unserer Einladung gefolgt sind und diese gute Sache unterstützen. Ihnen und insbesondere Marco Streng und der Dietmar Hopp Stiftung, unseren Platzsponsoren sowie allen kleinen und großen Spendern gilt ein ganz herzlicher Dank für ihre außergewöhnliche Großzügigkeit. Dass wir damit gemeinsam ein



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT **Allianz** 

Stück weit dazu beitragen, benachteiligten Kindern und Jugendlichen eine bessere Zukunft zu ermöglichen, freut mich außerordentlich«, so Winge weiter.

„Nicht vergessen werden sollten aber auch die vielen Helfer, wie z.B. das Deko Team um Bettina Maroto-Lopez, sowie unserer Clubgastronomie mit Katinka Wilm, den Greenkeepern und der Cluborganisation um Meike Schumacher zusammen mit Thomas Höring von Hope and Light. Musikalisch wurde das Ganze von Fancoustik mit Ulli Hassfeld und seinen Musikern begleitet. Wir freuen uns auf die 9. Auflage am 9. oder 16. Juli 2023.“

Dass sich der Golf Club St. Leon-Rot und seine Mitglieder der sozialen Verantwortung für Menschen, denen es weniger gut geht, bewusst sind, zeigt sich immer wieder im Rahmen der Ausrichtung zahlreicher Charity-Events. So zählen Veranstaltungen zugunsten notleidender Menschen seit Jahren zu den festen Bestandteilen des Turnierkalenders. Zu den Turnierorganisatoren zählen neben engagierten Mitgliedern gleichermaßen auch Unternehmen und Stiftungen.

Weitere Informationen zum Hope and Light e.V. und dessen Projekte gibt es unter www.hopeandlight.de.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Telefon +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de



Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Clubs of Germany, verfügt über zwei 18-Loch Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 15-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, des Vergleichs der besten Golferinnen Europas und der USA. Beide Plätze, St. Leon und Rot, sind mehrfach mit dem Golf Journal Travel Award als „Beliebtester Golfplatz in Deutschland“ ausgezeichnet worden. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch Kurzplatz, einen 5-Loch Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. Für sein Engagement im Natur- und Artenschutz wurde der GC SLR bereits mehrmals mit dem Qualitäts- und Umweltzertifikat „GOLF&NATUR“ in Gold ausgezeichnet. Das bemerkenswerte Resultat der Bemühungen: der GC SLR bietet mehr als 1000 Tier- und Pflanzenarten einen wertvollen Rückzugsort.

Seit 2011 ermöglicht das innovative Indoor Short Game Center of Excellence den Leistungsträgern des Clubs ein ganzjähriges Training. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit Mai 2017 verfügt der Golf Club St. Leon-Rot über eine deutschlandweit einzigartige Trainingsmöglichkeit für das kurze Spiel. Auf dem Wedge-o-Drom, einer rund 3.000 Quadratmeter großen Übungsfläche können die Spieler das Pitchen und Chippen aus unterschiedlichen Lagen üben und verschiedenste Bunker ermöglichen das Training präziser Bunkerschläge. Das im Frühjahr 2019 eröffnete, über 500 Quadratmeter große Athletic Center, bietet den Jugend- und Leistungssportlern innovative Trainingsmöglichkeiten mittels digitalisierter Prozesse für ein ganzheitliches Training. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung, die er seit dem Frühjahr 2019 unter dem Brand „SLR Academy“ auch sichtbar nach außen präsentiert. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa und des SLR Academy Invitationals. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Allianz Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie.

Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf zehn Deutsche Meisterschaften verweisen. Im Jahr 2020 trug sich Sophia Popov mit dem Sieg bei den AIG Women's Open als erste deutsche Majorsiegerin in die Geschichtsbücher ein. Ein Jahr später konnten mit dem Gewinn des Solheim Cups (Sophia Popov) und dem Junior Solheim Cup (Paula Schulz-Hanßen) zwei weitere prestigeträchtige internationale Titel gewonnen werden. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008), Sophia Popov (2010) und Paula Schulz-Hanßen (2020) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Mit dem Junior Team Germany konnte Charlotte Back 2020 nicht nur über Gold in der Teamwertung der European Young Masters jubeln, sondern auch gemeinsam mit Paula Schulz-Hanßen Gold bei der Junioren Team-EM gewinnen. Diesen Erfolg wiederholten Yannick Malik und Finn Kölle bei den Team-EM der Jungen im Jahr 2021. Zuvor konnte Paula Schulz-Hanßen im Jahr 2019 bereits die European Young Masters für sich entscheiden.

Ende 2012 gründete der Club seine eigene Sport Management Agentur (SMA – Athlete & Sports Management) mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort der dem Club entstammende Profis Leonie Harm und Allen John sowie die deutsche Nummer 1 der Damen, Caroline Masson und Christian Bräunig betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist der langjährige Clubpräsident und nun Ehrenpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.